

sind dort an der Tagesordnung. Die Sternsinger unterstützen in Nicaragua unter anderem Projekte, in denen Kinder sich für ihre Rechte einsetzen. Sie werden „stark“ und selbstbewusst gemacht, um sich vor Übergriffen schützen zu können. Doch nicht nur die Kinder in den Projekten in Nicaragua profitieren vom Einsatz der kleinen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser, Nahrung und medizinische Versorgung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten, in Flüchtlingslagern oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in gut 110 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden. Gemeinsam mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern werden sich auch die Sternsinger aus Katernberg auf ihre Aufgabe vorbereiten. Sie kennen die Nöte und Sorgen von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten. Unsere Jungen und Mädchen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Matthias Röcken

BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN



Die kfd Hl. Geist lädt alle Interessierten für Montag, den 05.12.2011 um 20:30 Uhr zur **Spätschicht** in die Heilig Geist Kirche ein.

Anschließend ist Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein und Plätzchen in der Unterkirche.

Herzliche Einladung an Alle

“Sinnvoll Schlemmen”

Am Sonntag, den 20. November lud die kfd St. Joseph alle Gemeindeglieder zum Suppenbuffet ein. Nach der Messe um 11:30 Uhr waren die Tische im großen und kleinen Saal liebevoll eingedeckt und Suppenduft zog durch das ganze Haus. Viele Frauen der kfd, aber auch weitere Gemeindeglieder, hatten sich ansprechen lassen und ihre Lieblingssuppe gekocht. Fleißige Hände füllten die Teller mit Rindfleischsuppe, Hühnersuppe, Tomatensuppe, Möhrensuppe, Graupensuppe, Partysuppe, Gyrossuppe und, und, und... Allein der Anblick des Buffets verlockte viele zu einem Nachschlag. Die Stimmung war gut, das zeigte auch die Geräuschkulisse. Alle hatten sich viel zu erzählen. Zum Nachschinken gab es dann noch eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück vom reichhaltigen ebenfalls gespendeten Kuchenbuffet.

Der Erlös des Tages geht, wie der Name “Sinnvoll Schlemmen” schon andeutet, an das Caritas Baby- und Kinderhospital in Bethlehem und an das Kinderdorf Rio e. V. in Rio de Janeiro.



Die kfd ist stolz und dankbar, dass an beide Stellen ein Betrag von je 350,00 € überwiesen werden kann.

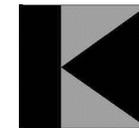
Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und Helferinnen und an die Besucher des Suppenbuffets. Fotos vom Tage unter www.st-jupp.de ⇒ Gruppen und Verbände ⇒ kfd St. Joseph ⇒ Aktuelles



Adventfeier der kfd St. Joseph

Am Donnerstag, den 8. Dezember ist um 15:00 Uhr eine Frauenmesse in St. Joseph. Im Anschluss lädt die kfd ein zum Kaffeetrinken und zur adventlichen Feierstunde in den großen Saal des Gemeindezentrums.

Der **Ursulakreis** trifft sich zum Jahresausklang zu einem „gemütlichen Abend mit Feuerzangenbowle“ am Dienstag, 06. Dezember, 19:30 Uhr im kleinen Saal des Gemeindezentrums St. Joseph!



Die Kolpingsfamilie Katernberg feiert am Samstag, den 03.12.2011 den Kolpinggedenktag. Die Feier beginnt mit der Hl. Messe um 18:30 Uhr in der St. Joseph Kirche. Im Anschluss findet im Gemeindezentrum eine Feierstunde mit Jubilarlehre statt.

Alle Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie sind herzlich eingeladen



1. Die Alten- und Rentnergemeinschaft trifft sich am Montag, den 05.12.2011 nach der Messe um 8:00 Uhr zur Versammlung.

2. Die ARG fährt am 06.12.2011 zur Advents-/ Weihnachtsfeier zum Haus Clemens August nach Ascheberg. Die Abfahrt des Busses ist um 9:30 Uhr. Die Abfahrtsstelle ist die Kreuzung Viktoriastrasse / Distelbeckhof (Friedhof)

3. Die ARG lädt am Montag, den 19.12.2011 zu einer Adventsfeier in das Gemeindezentrum ein. Die Feier beginnt nach der Messe (8:00 Uhr). Unkostenbeitrag einschließlich Frühstück: 3,50 €. Anmeldungen und Karten bei Horst Heinrichsen, Tel.: 30 41 77 oder Peter Hesse, Tel.: 30 08 85. Gäste sind herzlich willkommen



**SCHULZENTRUM
AM STOPPENBERG
SEKUNDARSCHULE**

Tagesheimschule des Bistums Essen

Sekundarschule Am Stoppenberg, Im Mühlenbruch 45-49, 45141 Essen



Nr.45/2011

04.12.2011



20*C+M+B+12

Klopft an Türen, pocht auf Rechte!

Sternsinger aus St. Joseph unterwegs für Kinder in Not

Das Schulzentrum am Stoppenberg lädt ein: Zum Tag der offenen Tür am 21. Januar 2012 von 15:00 – 17:30 Uhr; zur Anmeldung am 11. Febr.2012 von 9:00 – 12:00 Uhr

Mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 wird es im Schulzentrum eine wesentliche Veränderung geben, die für die Anmeldung ihrer SchülerInnen von Bedeutung sein wird:

Das Bistum Essen hat als Schulträger beschlossen und beim Land beantragt, aus Haupt- und Realschule die SEKUNDARSCHULE AM STOPPENBERG zu gründen.

Die Eltern, bzw. die Schülerinnen und Schüler, die sich bisher für eine Anmeldung an der Haupt- oder an der Realschule entschieden hätten, können sich nun am 11.02.2012 gemeinsam an dieser neuen Schulform anmelden.

Freie Wohnungen

In unserem Haus in der Hanielstraße 10 sind kurzfristig zwei Wohnungen zu vermieten: 2½Raum, 63 m², Küche, Diele, Bad, Balkon, 3. Obergeschoss, Miete inkl. Nebenkosten ca. 415,- € und 1½Raum, 47 m², Küche, Diele, Bad, Balkon, 2. Obergeschoss, Miete inkl. Nebenkosten ca. 310,- €. Beide Wohnungen verfügen über zentrale Heizung und Warmwasserversorgung. Für die Anmietung ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Auskunft erteilt das Gemeindebüro, Joseph-Schüller-Platz 5, Tel.: 436 460.

Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Herr Fritz Klär im Alter von 59 Jahren,
Frau Roswitha Murach im Alter von 77 Jahren,
Frau Margret Grolla im Alter von 64 Jahren,
Frau Walburga Grees im Alter von 88 Jahren,
Frau Anna Brenneke im Alter von 92 Jahren.
Herr Anton Stowasser im Alter von 85 Jahren.

Der Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe.



Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Am Samstag, dem 7. Januar 2012, sind die Sternsinger unserer Gemeinde wieder in den Straßen von Katernberg unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+12“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Die Sternsinger wollen alle besuchen, die sich in die Listen eingetragen haben, die in unseren Kirchen St. Joseph und Hl. Geist und im Gemeindebüro ausliegen. Bitte tragen Sie sich ein! Und wenn Sie jemanden kennen, der gerne von den Sternsängern besucht werden möchte, aber keine Gelegenheit hat, sich in die Listen einzutragen, dann tun Sie das für ihn. Wegen der Größe des Gemeindegebietes schaffen die Sternsinger es nicht, während der Aktion alle Haushalte zu besuchen

Bundesweit beteiligen sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 54. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion mehr als 2.100 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Mit dem Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ wollen die Sternsinger deutlich machen, dass die Rechte von Kindern überall auf der Welt respektiert und unterstützt werden müssen. Sie setzen sich dafür ein, dass Erwachsene und Politiker ihre Rechte schützen. Denn Armut und Gewalt sind massive Verletzungen der Kinderrechte, Gesundheitsversorgung und Bildung müssen selbstverständlich sein. Doch gerade in Nicaragua, dem Beispielland der Aktion Dreikönigssingen, werden die Kinderrechte von vielen mit Füßen getreten. Missbrauch, Misshandlung und häusliche Gewalt gegen Kinder